

SCHÜTZENFEST 1954

Im Jahre 1954 wurde das Schützenfest einmal anders gefeiert als in den früheren Jahren.

Es war unser Ziel, die ganze Dorfgemeinschaft mit diesem Fest zu erfassen. Darum hatte der Vorstand alle Abteilungen des Kultur- und Sportvereins zur Mitarbeit herangezogen, um dem Festzug und dem 1. Festtag ein anderes Gepräge



zu geben. Auch Pfarrer Eckhard Fenner, Elgershausen, hatte sich in den Dienst der guten alten Sache gestellt. Mit dem Verfassen und Leiten des Festspieles ›Der Landgraf‹ hatte er Ursprung und Sinn des Festes herausgestellt.

Um einem Gedanken des Festes und dem Beinamen der Sterbekasse ›SCHÜTZENVEREIN‹ Geltung zu verschaffen, wurde das Königs-schießen ein- und durchgeführt. Für das Jahr 1954 wurde Schützenkönig: Schlosser Hans Kanstein, → wohnhaft Elgershausen, Lange-Baunastraße 20, geboren am 4. 8. 1927 in Elgershausen.





Einmalig war in diesem Jahr eine Verlosung, mit gespendeten Waren und Gegenständen der Elgershäuser Geschäfte.

*

Das Fest wurde am 1. und 2. Juni

Pfingsttag (6. und 7. Juni) gefeiert. Der große Festzug verregnete total. Die Festtage waren kühl und regnerisch. Trotzdem war die Beteiligung am Schützenfest stärker als bisher!

